Hinweis: Diese Checkliste gilt insbesondere für die Testdurchführung bei Schülerinnen und Schülern; einzelne Verfahrensschritte gelten jedoch auch für das schulische Personal und können daher entsprechend übernommen werden.

Checkliste zur Umsetzung von Antigen-Selbsttests (sog. Laientests) an hessischen Schulen

Vorbereitung	Wer	Erledigt
Gegebenenfalls Einbindung der schulischen Gremien zur geplanten Umsetzung der Testungen.		
Information der Lehrkräfte über den Ablauf der Testungen. Diese sollten sich vorab mit dem Test vertraut machen und ihn selbst ausprobiert haben.		
Ausgabe des Elternschreibens sowie der Einwilligungs- und Datenschutzerklärung an die Schülerinnen und Schüler.		
Bei Bedarf Kontaktaufnahme mit dem für den Schulstandort zuständigen DRK Kreisverband, der eine medizinische Patin / einen medizinischen Paten zur Beratung und unterstützenden Begleitung der Testungen benennt.		
Festlegung des Ortes, an dem die Testungen durchgeführt werden – in der Regel die üblichen Klassen- oder Fachräume. Größere Räumlichkeiten wie etwa die Sporthalle oder die Aula sind auch möglich.		
Aushängen eines Orientierungsplans im Eingangsbereich der Schule, wo die Tests durchgeführt werden (sofern nicht in den üblichen Klassen- oder Fachräumen).		
Sicherstellung eines geregelten Zu- und Abstroms der beteiligten Personen, sofern der Test nicht im Klassen- oder Fachraum stattfindet.		
Sicherstellung einer guten Belüftung der Innenräume.		
Bereitstellung von Desinfektionsmittel.		
Vorbereitung der entsprechenden Testmaterialien mit Hilfe der Testvorbereitung-Umpackanleitung, damit Wartezeiten vermieden werden.		
Einsammeln der durch die Eltern/Sorgeberechtigten bzw. der volljährigen Schülerinnen und Schüler unterschriebenen Einwilligungs- und Datenschutzerklärung.		
Einplanung von vertrauten Lehrkräften, die während des Tests bei den Schülerinnen und Schülern für Fragen sowie zur Begleitung anwesend sind.		
Bereitstellung von robusten Müllsäcken zur Entsorgung der Testmaterialien und Sicherstellung, dass diese unmittelbar nach Abschluss der Testungen verschlossen werden.		
Bereitstellung der entsprechenden Listen zur Testdokumentation der Schülerinnen und Schüler.		
Einplanung von ausreichend Zeit insbesondere für den ersten Testdurchgang.		
Bereitstellung einer Möglichkeit zur „Zwischenablage“ des Teströhrchens (z.B. Knete, Wäscheklammern etc.).		
Sicherstellung einer Temperatur der Testmaterialien von 15 bis 25 Grad Celsius für die Durchführung.		
…(Raum für weitere schulspezifische Formulierungen)		

Hinweis: Diese Checkliste gilt insbesondere für die Testdurchführung bei Schülerinnen und Schülern; einzelne Verfahrensschritte gelten jedoch auch für das schulische Personal und können daher entsprechend übernommen werden.

Durchführung	**Wer**	**Erledigt**
Umfassende Lüftung des Raumes vor und nach der Testung sowie Einhaltung der Mindestabstände.		
Schließen der Fenster während der Testung, um das Ergebnis nicht zu verfälschen.		
Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes durch die Lehrkräfte während der Testungen und bei direkter Unterstützung einer entsprechender Schutzausrüstung (FFP2-Maske, Kittel, Einwegschutzhandschuhe, zusammen mit einem an der Stirn dicht aufsitzenden Gesichtsschild/Visier, das über das Kinn hinausgeht, oder zusammen mit einer dichtschließenden Schutzbrille).		
Sicherstellung des Vorliegens der Einwilligungs- und Datenschutzerklärung von den betreffenden Schülerinnen und Schülern.		
Bereitlegen und / oder Ausgabe des Testkits an die Schülerinnen und Schüler.		
Erläuterung des Testablaufs durch die Lehrkraft, ggf. schon vor den Testungen mit Videounterstützung.		
Abnahme der Mund-Nasen-Bedeckung durch die Schülerinnen und Schüler nur während der direkten Durchführung des Selbsttests.		
Durchführung der Testung ausschließlich eigenhändig durch die Schülerinnen und Schüler.		
Eintragung der Testergebnisse in die Testdokumentation.		
Deponieren der gebrauchten Tests in den verschließbaren Müllbeuteln. Anschließend an den Testdurchlauf die Entsorgung der Müllbeutel über den Hausmüll.		
… *(Raum für weitere schulspezifische Formulierungen)*		

Hinweis: Diese Checkliste gilt insbesondere für die Testdurchführung bei Schülerinnen und Schülern; einzelne Verfahrensschritte gelten jedoch auch für das schulische Personal und können daher entsprechend übernommen werden.

Nachbereitung	**Wer**	**Erledigt**
Bündelung der Testdokumentationen durch die Schulleitung.		
Beibehaltung der bestehenden Hygieneregeln, auch wenn das Testergebnis negativ ist.		
Isolierung etwaig positiv getesteter Schülerinnen und Schüler von der Lerngruppe sowie Sicherstellung einer pädagogischen und sensiblen Begleitung.		
Umgehende Meldung eines positiven Testergebnisses durch die Schulleitung an das zuständige Gesundheitsamt.		
Positives Testergebnis: Information der volljährigen Schülerinnen und Schüler bzw. bei Minderjährigen deren Eltern / Sorgeberechtigte über die nächsten einzuleitenden Schritte (v.a. sofortige Abholung des Kindes von der Schule bei Minderjährigen, Durchführung eines PCR-Tests, schulisches Verfahren bei positivem bzw. negativem PCR-Testergebnis etc.).		
…(Raum für weitere schulspezifische Formulierungen)		

Besonderheiten / Bemerkungen
…